

Dresdner Journal.

Inseratennahme auswärts: Leipzig: P. Braunmüller, Commissionär des Dresdner Journals...

Abonnementpreise: Jährlich: 5 Thlr. 10 Ngr. in Sachsen; 5 Thlr. 10 Ngr. in Preußen...

Verantwortlicher Redacteur: J. G. Hartmann.

Königl. Expedition des Dresdner Journals, Dresden, Marienstrasse Nr. 7.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Zeitungsbesuch. (Neue Preussische Zeitung, Compagnie, Ost-Deutsche Post, etc.)

Telegraphische Nachrichten.

Compiegne, Montag, 7. October, Mittags. Gegenwärtig findet die Krönung statt. Um 2 Uhr werden die Majestäten eine Promenade nach Pierrefonds machen...

Compiegne, Montag, 7. October, Abends. Nach den eingetroffenen Dispositionen werden Se. Majestät der König morgen um halb 1 Uhr Compiegne verlassen.

London, Montag, 7. October. Die heutige „Morning-Post“ sagt, daß der König von Preußen durch seine Reise nach Compiegne wahrscheinlich nur den Besuch in Baden erwidere.

Kagaja, Montag, 7. October, Abends. Die Aufständischen und Montenegroer griffen am 3. 6 Bataillone türkischer Truppen an dem Rückmarsche von Nikschin bei Duga an.

New-York, 27. September. General Lane hat die Conföderirten bei Vapensville geschlagen. Eine Seerexpedition unter Sherman wird bald nach dem Süden abgehen.

Feuilleton.

Literatur. In unsern Literaturgeschichten ist im Allgemeinen die sonstige Literatur sehr ungenügend behandelt, und so auch namentlich die Geschichte des deutschen Lustspiels.

unseres Volkes. Leipzig, Zeit u. Co.) bezeichnet seinen Standpunkt folgendermaßen: „In der That achten wir die Comödie nicht um einen Deut geringer, als die Tragedie, und meinen, es gehöre eine gleich große künstlerische Hohe für das ästhetische Schöne und poetische Wahre dazu, um ein gutes echtes Lustspiel zu dichten, als man vom Tragiker zu fordern berechtigt ist.“

Von solchem Standpunkte aus hat der Verfasser mit außerordentlichem Fleiße und mit möglichster Vollständigkeit seine historisch-kritische Uebersicht über die deutsche Lustspielprosa geschrieben, und sein Werk ist in jedem Grade anerkennendwerth, wenn wir gegenüber seinen Mängeln die Schonbarkeit erwägen, diesen Stoff zum ersten Male zu ordnen und zu behandeln.

Ihre König Wilhelm's Hüten? Was soll der Usquian, Preußen habe Oesterreich, selbst um das Anerkennen bedeutender Concessionen am Bundesstage, nicht seine Hüte zur Niederhaltung der Nationalitäten gewöhnen wollen? Nur den Franzosen Sand in die Augen streuen! Nicht Oesterreich bedürfte der fremden Unterstützung, um mit der Nationalitätenfrage fertig zu werden, sondern Frankreich brauchte Preußens Beistand, um aus den Schwierigkeiten Oesterreichs jenen Nahrung zu ziehen, den es sich selber davon versprochen — und bei diesem erbauischen Handel hätte dann allerdings die Idee, Deutschland zu canoustriren, die der „Constitutionnel“ jetzt verterpt, wie der Fuchs in der Fabel die zu hoch hingenden Trauben für jener ausschreit, eine Rolle spielen müssen.

man in den gethätigen Organen von der Wichtigkeit dieser Zusammenkunft nebelbildete, war es unser Correspondent, der uns die Worte des Königs hinterbrachte, wodurch dieser Monarch seinen Unwillen darüber zu erkennen gab, daß man eine Heiligkeitsangelegenheit in einen Act von politischer Wichtigkeit umzuwandeln wolle. Die französischen Blätter, die Organe der Tullerier haben blühend ihm gemacht. Sie haben eine neue politische Comödie verfaßt und der König von Preußen sollte dabei eine Rolle haben. Der König aber ist ein edler deutscher Mann, der sich noch viel zu gut hält und viel zu gut ist, um als Bestreunungsgegenstand für die Pariser zu dienen; er geht nach Compiegne, einfach und schlicht wie er ist, und macht dem Kaiser der Franzosen seinen Gegenbesuch, damit hat die Sache ein Ende.

Die „Patrie“ bringt ebenfalls einen Artikel über den Besuch des Königs von Preußen. Auch sie giebt ihm eine weit höhere Bedeutung, als die eines bloßen Höflichkeitbesuchs, da er bestimmt sei, „Souveränität und Mißverständnisse zu zerstreuen, welche nicht die Folge einer natürlichen Feindschaft der beiden Nationen, sondern einer vorübergehenden Lage seien, die durch gewisse Ereignisse der Geschichte geschaffen wurde.“

153 803 073 576 546 040 076 725 506



dem Zuge gerade entgegen; dieser hat ihn erfasst und zu einem unheilbaren Fleischknoten jerscht.

Die hiesigen Redacteure J. E. Schmalzer und den Domv. W. Hermit wegen ihrer Verbenste um die menschl. Literatur zu korrespondirenden Mitgliedern ernannt.

Köbau, 5. October. Der hiesige Gabelberger Schenkenverein machte am letzten Sonntag einen Ausflug nach Wöhrenberg, und es wurden dabei 18 Vorträge gehalten.

Flauen, 1. October. Heute erfolgte die feierliche Weide eines zweiten, für die 2. Abtheilung der Bürger-schule bestimmten Bürger-schulgebäude.

Alfa, 30. September. (E. D.) Heute fand der zweite diesjährige Buchstabenmarkt statt. Auf der Wiese waren 18 Pferde, 148 Stück Rindvieh, 3 Schweine und 86 Schaafe.

Eingesandtes.

Ein Wort in Sachen der Eisenbahnverbindung nach Eger; Delasgrün-Delnsitz oder Plauen-Delnsitz?

Die Stunde naht, die Würfel werden geschüttelt; ob Plauen-Delnsitz-Eger? ob Delasgrün-Delnsitz-Eger? ist die Frage des Tages.

So viel dem Unterzeichneten bekannt, so ist von Seiten der Stadt Delnsitz aus bis jetzt bloß um die Bahnlinie Plauen-Eger gethan worden.

durch das Volk) nach Plauen vornehmen zu lassen und es ist die erste Sache, die das Publikum gedrungen, daß es den neueren Untersuchungen gelassen sei, eine den Rathen der Städte gemäße Bahnlinie aufzustellen, wodurch sämtliche, bis jetzt von Eisenbahnen nicht berührte Städte, als da sind: Treuen, Lengenfeld, Kuerbach, Falkenstein, Delnsitz, Adorf und Othen an den Bahnenverkehrs, wenigstens in die Nähe derselben gebracht und so die Wünsche des gesamten, noch Eisenbahn bedürftigen Voigtlandes fest als möglich zufrieden gestellt werden dürfte.

Nimmt man zuoberst die Linie Delnsitz-Plauen-Delasgrün und Delnsitz-Kuerbach-Delasgrün in Betracht, so muß man gefehen, daß beidseitig der Entfernung und der Länge des Tractus kein großer Unterschied zwischen beiden vorhanden ist.

Es ist schon durch Vorstehendes der Wunsch, daß die Bahnlinie Delnsitz-Delasgrün vor der Bahnlinie Delnsitz-Plauen den Vorzug im Gesamtinteresse der Stadt Delnsitz zu beanspruchen hat, so ist dies noch mehr der Fall, wenn wir auf den Verkehr selbst, der dadurch an der Bahn gebracht wird, Rücksicht nehmen.

Es ist, der jetzt nur mit großen Opfern und großem Zeitaufwande möglich wird. Ist es doch schon vorgerufen, daß den Delnsitz aus nach Falkenstein ein Brief 1 1/2 Tag bis zu seiner Ankunft dort gelassen ist!

Die hier in Kürze entwickelten Gründe sprechen zu laut und vernünftig für die Wahl der Bahnlinie Delnsitz-Delasgrün vor der Bahnlinie Delnsitz-Plauen, daß es nicht nöthig ist, dieselben hier wiederholen zu müssen.

Delnsitz, im October 1861.

Ein in Plauen Vierter in und um Delnsitz.

Statistik und Volkswirtschaft.

Leipzig, 7. October. (III. Wochenschrift.) Rauchwaaren. Die Wollwollwaare hat sich diesmal in Leipzig nicht sehr günstig entwickeln können, da die jährlichen Herstellungen einen Theil der Käufer noch zu Hause hielt.

Marber, Jilffe und Hosenfelle, giebt es nur Othen Partien, weshalb diese Stoffe darin kein großer Umsatz sein kann.

Königl. sächs. Erfindungspatente. Auf 5 Jahre ertheilt am 24. September 1861 dem Fabrikanten Herrn Johann Gottlieb Schmidt in Chemnitz auf ein Verfahren, an Geweben mit Kettfäden einen großen Feinheitsgrad zu erzielen, als es der Kettenspannung nach möglich ist.

Chemnitzer Steinbrüchegesellschaft. Chemnitz, 3. October. (III. Wochenschrift.) Bei der hiesigen Steinbrüchegesellschaft ist am 24. September 1861 der Vorstand der Chemnitzer Steinbrüchegesellschaft durch Herrn Schmidt in Chemnitz auf ein Verfahren, an Geweben mit Kettfäden einen großen Feinheitsgrad zu erzielen, als es der Kettenspannung nach möglich ist.

Die hier in Kürze entwickelten Gründe sprechen zu laut und vernünftig für die Wahl der Bahnlinie Delnsitz-Delasgrün vor der Bahnlinie Delnsitz-Plauen, daß es nicht nöthig ist, dieselben hier wiederholen zu müssen.

Delnsitz, im October 1861.

Ein in Plauen Vierter in und um Delnsitz.

Leipzig, 7. October. (III. Wochenschrift.) Rauchwaaren. Die Wollwollwaare hat sich diesmal in Leipzig nicht sehr günstig entwickeln können, da die jährlichen Herstellungen einen Theil der Käufer noch zu Hause hielt.

Table with 3 main columns: Personen, Gesamtfrachten, Zusammen. Sub-headers for Personen: Anzahl der Reisenden, Dessen. Währ., etc. Includes data for September 1861 and January-September 1861.

Detail-Verkauf meiner Chocoladen- & Honigkuchenfabrik im Lockwitzgrunde bei Dresden. Montag, den 7. ds. M.

Zooplastisches Cabinet im Saal des Brühl'schen Palais auf der Terrasse. Kabinet-Piano's, Kabinet-Flügel, Pianofortefabrik von August Lehmann, Köpfergasse Nr. 8.

Allg. Eisenbahn-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin. Abtheilung für Lebens-Versicherung. Gemäß §. 7 des Gesetzes vom 16. Sept. 1856 wird hiedurch bekannt gemacht, daß dem Herrn M. A. Flanderka in Bautzen eine Agentur für die Abtheilung: Lebens-Versicherung übertragen worden ist.

Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und New-York. eventuell Southampton anlaufend. Post-Dampfschiff Hammonia, Capt. Schwensen, am Sonntag Morgen, den 20. October.

Zur Examination von Rechnungswerken empfiehlt sich: A. Lanza, Rechnungs-Examinator (Schiller-Strasse Nr. 18, III. Etage). Porzellanmalen wird gründlich gelehrt. Mr. Carry, Baifenhäuser, 28, III. Etg., wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen. Photogr. Atelier von C. Hahn, Baifenhäuser, 34.

Advertisement for Taschen-Hand-Pressen, Stick- & Wäschstempel, Preßstiche u. Stempel aller Art. M. Cohne, Gruben, Hauptstraße 17.

Edictalladung.

Bei dem Königl. Appellationsgerichte zu Dresden haben:
1) Sophie Marie Catharine Friederike Kund, geborne Vottien hier, gegen ihren Gemann, Johann Friedrich Kund, vormalig Posthalter zu Oederan, später in Dresden wohnhaft, welcher nach dem 27. December 1859 Dresden verlassen und zu Anfang des Jahres 1860 sich nach Überzandt zu D. verwertha aufgehalten hat, dessen Aufenthalt aber seitdem polizeilicher Nachforschungen ungeachtet nicht hat ermitteln lassen können,
2) Agnes Hönike, geborene Weirich zu Neudorf bei Sayda, gegen ihren Gemann, den Fleischermeister Carl Heinrich Hönike aus Sayda, welcher Ende Juli 1854 Sayda verlassen und sich nach Nordamerika begeben, baselbst auch, und zwar noch am 16. Februar 1860 zu Fulton Cattaway County im Staat Missouri, und später in Springfield sich aufgehalten hat, über dessen Aufenthalt aber seitdem keine Nachricht zu erlangen gewesen ist,
wegen üblicher Verlassung Klage erhoben und, unter dem Versicheren, daß der dermalige Aufenthalt ihrer Ehegatten ihnen selbst unbekannt sei, auf deren öffentliche Verlassung und eventuell auf Ehecheidung angetragen.

den 24. Februar 1862
Vormittags 10 Uhr im Königl. Appellationsgerichte allhier zu erscheinen und der Bekanntmachung eines abzuwählenden Erkenntnisses sich zu gewärtigen, welches, im Fall ihres Nichterwählens in diesem Termin für bekannt gemacht werden wird.

den 10. März 1862
Vormittags im Königl. Appellationsgerichte allhier zu erscheinen und der Bekanntmachung eines abzuwählenden Erkenntnisses sich zu gewärtigen, welches, im Fall ihres Nichterwählens in diesem Termin für bekannt gemacht werden wird.

Königlich Sächsisches Appellationsgericht.
v. Weber.
Die wider die vorgenannten abwesenden Ehegatten erhobenen Klagen liegen fernerhin zur Einsicht der Beklagten im Königl. Appellationsgerichte allhier bereit und sollen ihnen, oder den ihnen zu bestellenden Bevollmächtigten auf diesfälligen Anmelden vorgelegt und auf Verlangen abhelfend mitgeteilt werden.

Alex-Extrazug von Dresden nach Leipzig.

Am Sonntag, den 13. October d. J., soll wiederum von Dresden früh 6 1/2 Uhr ein Extrazug mit Wagen aller Classen nach Leipzig und am demselben Tage Abends 10 1/2 Uhr von Leipzig nach Dresden zurückfahren.
Dieser Extrazug, zu welchem Extra-Billets mit einfachen Preisen, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig, auf den Stationen Dresden, Coswig, Prießwitz, Kiesa, Oßdorf, Dahlen und Wurzen aufgegeben werden, nimmt in Coswig die Passagiere von Weitzen auf, welche mit dem gewöhnlichen Zuge in Coswig eintrifft. Bei der Rückfahrt werden die Passagiere nach Weitzen durch einen besondern Zug von Coswig dahin befördert.
Küper mit dem um 10 1/2 Uhr Abends von Leipzig zurückgehenden Zuge ist die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht befördert.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Graf v. Hartort, Vorsitzender.
Dr. Einert, f. d. Bevollmächtigten.

Staats-Anlehen des Canton Freiburg
in Obligationen zu 15 Franken = 4 Thaler pr. Crt.
Som 15. October d. J. an jährlich 3 Serien- und 3 Gewinn-Ziehungen mit Treffer von: 60000 - 50000 - 15000 - 40000 - 35000 - 30000 - 25000 - 20000 Franken u. zc.
Simon Meyer in Dresden, Landhausstraße Nr. 2.

Die Fabrik plastischer Kohle in Berlin hält Lager ihrer Filtrirfugeln bei
Chr. Schubart & Hesse
in Dresden,
an der polytechnischen Schule Nr. 1.

Meteorologische Beobachtungen. Table with columns for date, time, temperature, wind, and weather conditions.

Der zoologische Garten

ist ausnahmsweise Mittwoch den 9. und Sonntag den 13. d. M. gegen das ermässigte Eintrittsgeld von 3 Ngr. für Erwachsene und 1 Ngr. für Kinder unter zwölf Jahren von Vormittags 10 Uhr an geöffnet.

Alberts-Bahn.

Einnahme im Monat September 1861.
Für 30,571 Personen incl. Gepäck. Tplr. 3,880. 24 Ngr. 5 Pf.
124,262,4 Gr. Güter (incl. 404 Tplr. 18 Ngr. 7 Pf. 6 Gr. Post-Briefe) 2,262. 27 6
325,626,0 Kopien und Coaks (86,494,0 To.) 7,006. 15 3
Sa. Tplr. 13,150. 10 Ngr. 4 Pf.
109,102. 6 7
Total-Einnahme Tplr. 122,252. 17 Ngr. 1 Pf.
Einnahme bis 31. September 1860: 112,043 Tplr. 25 Ngr. 3 Pf.
1861: 122,252 17 1
Dresden, den 7. October 1861.
Directorium der Alberts-Bahn.
Dito.

Gewinn-Anzeige. Am 6. Ziehungstage 5. Classe 60. R. S. Landes-Lotterie. Table with columns for numbers and prizes.

Gewinn-Anzeige. Am sechsten Ziehungstage fünfter Classe 60. R. S. Landes-Lotterie. Table with columns for numbers and prizes.

Gewinne à 65 Thaler. Table with columns for numbers and prizes.

Gewinne à 65 Thaler. Table with columns for numbers and prizes.

Robert Schinck,
Comptoir: am Neumarkt.

Tägliche Gewinnliste.
Am 6. Ziehungstage 5. Classe 60. R. S. Landes-Lotterie. Table with columns for numbers and prizes.

Gewinne à 65 Thaler. Table with columns for numbers and prizes.

J. F. Barthold,
Schreibergasse 15.

Zweites Theater. (In Gegenwart.)
Lehrer: Jean Piccolo, Jean Petit und Max Jost.
Sam. v. d. Waal: Das Haus der Confusionen, oder: Maler, Musiker und Barbier.
Königsb. Dienstag: 12 1/2 unter 6.

Neueste Börsen-Nachrichten.
Leipzig, Dienstag, 8. Octbr.
Königl. Sächs. Staatspapiere v. 1855 3 1/2 % 90 % G.; do. v. 1847 4 % 102 % G.; do. v. 1852 4 % gr. 102 % G.; Actien d. v. d. m. f. schel. G. u. K. 4 % 103 % G.; Lombard. Eisenb. 3 1/2 % 95 % G.; Eisenbahnactien: Albtalb. —; Leipz.-Dresd. 2 1/4 % G.; Elbau-Glatz 2 1/2 % G.; Magd.-Leipz. 2 1/2 % G.; Thüringer 1 1/2 % G.; Pruss. u. Sächs. Staatspapiere: Königl. Preuss. Anstalt 6 1/2 % G.; Braunschw. —; Leipz. 1 1/2 % G.; Weim. —; Wiener Banknoten 7 1/2 % G.; Russl. 9 %; Russl. Cassenbillets 9 1/2 %.

Wien, Dienstag, 8. October.
Rat.-Anleihe 80,40; 5 % Metall. 67; Bankactien 75,4; Actien d. Creditb. 183,40; London 138,75; Rünge. 6,61; Silber-Rigo 137,50.

Berlin, Dienstag, 8. Octbr.
Staatspapiere: Preuss. Staatspapiere 3 1/2 % 89 1/2 % G.; 4 1/2 % neue Anleihe 102 1/2 % G.; Rat.-Anl. 5 1/2 % G.; 3 1/2 % Preuss.-Anl. 118 1/2 % G.; 5 % neue preuss. Anl. 107 1/2 % G.; 5 % Pr. Met. 49 1/2 % G.; österr. Creditb. 107 1/2 % G.; österr. neue Anleihe 60 % G.; österr. poln. Schatzobligationen 4 % 80 % G.; Eisenbahnactien: Darmstädter 80 1/2 % G.; do. Dessauer 18 1/2 % G.; do. Serran 74 1/2 % G.; do. Thüringer 52 1/2 % G.; do. Weimarsche 75 1/2 % G.; Creditactien: Dessauer 6 % G.; do. Serran 3 1/2 % G.; do. Leipziger 6 1/2 % G.; do. Thüringer 6 1/2 % G.; Eisenbahnactien: Bergisch-märkische 100 % G.; Berlin-Anhalter 130 % G.; do. Berlin-Stettin 118 1/2 % G.; do. Verbah. 134 1/2 % G.; do. Rhein-Winden 158 1/2 % G.; do. Rhein-Rudolstadt 107 1/2 % G.; do. Nordbahn-Pr. 107 1/2 % G.; do. ober-sächsische 126 1/2 % G.; do. Ost-Pr. 133 1/2 % G.; do. Rheinische 93 1/2 % G.; do. Thüringer 110 1/2 % G.; do. Westfäl. 73 1/2 % G.; Amsterd. k. S. 141 1/2 % G.; Hamburg k. S. 150 1/2 % G.; London 3 Mt. 6,21 1/2 % G.; Paris 2 Mt. 79 1/2 % G.; Wien 2 Mt. 72 1/2 % G.; Frankfurt a. M. 56,22 %.

Dresdner Börse, 8. Octbr.
Staatspapiere und Actien. R. Sächs. Staatspapiere v. 1850 3 1/2 % 100,00 u. 500 Tplr. 3 1/2 % G.; do. v. 1855 3 1/2 % G.; do. v. 1847 4 % 102 % G.; do. v. 1852 4 % gr. 102 % G.; Actien d. v. d. m. f. schel. G. u. K. 4 % 103 % G.; Lombard. Eisenb. 3 1/2 % 95 % G.; Eisenbahnactien: Albtalb. —; Leipz.-Dresd. 2 1/4 % G.; Elbau-Glatz 2 1/2 % G.; Magd.-Leipz. 2 1/2 % G.; Thüringer 1 1/2 % G.; Pruss. u. Sächs. Staatspapiere: Königl. Preuss. Anstalt 6 1/2 % G.; Braunschw. —; Leipz. 1 1/2 % G.; Weim. —; Wiener Banknoten 7 1/2 % G.; Russl. 9 %; Russl. Cassenbillets 9 1/2 %.

Carl Knobeloch,
Comptoir: Wildstruffer Straße 28.

Carl Süß, Parfumeur
46, Wildstrufferstr. 46.
empfehlend
die neuesten Pariser Schönheitsmittel, welche sofort den unangenehmen Teint erregen und auf die Haut schädlich und zerstörend einwirken.

Paris, Montag, 7. October.
Rente 68,20; 4 1/2 % 95,95; 3 % Span. —; 1 % Span 41 1/2; österr. Staatsbahn-Actien 507; österr. Credit-Actien —; Creditmobiliar 720; Lombard. Eisenbahn-Actien 530.

London, Montag, 7. October.
Consolidated 92 1/2; 1 % Span 42; Mexic. 26; Sardin. 80; 5 % Russen 99; 4 1/2 % Russen 91.

Berlin, 8. Octbr.
(Produkten-Börse) Mehl loco 66 — 84 Tplr. Weiz. Mehl loco 53 1/2 Tplr. u. zc.
V. Klasse 60. f. Sächs. Landes-Lotterie.
Ziehung am 8. October 1861.
5000 Thlr. auf Nr. 60720.
1000 Thlr. auf Nr. 2360 7855 11873 20444 22419 26482 37290 42038 43932 45069 53082 53311 61298 61630.
400 Thlr. auf Nr. 652 2961 3567 6150 16979 17408 18292 22937 24079 25531 25911 26243 31895 36951 43166 52388 55281 56707 58528 66674 67163 68462 68651.

Photogr. Atelier von H. Bucker,
Pragerstraße Nr. 5.
Tageskalender.
Mittwoch, den 9. October.
2. Postbeute.
Jubigen in Leuzis. Große Post in vier Acten mit Tanz. Aufst. von Ritter-Soud. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

VICTORIAKELLER advertisement with decorative border, including text like 'Schildkröten-Suppe', 'Ausgaben', 'Gast Restaurant', 'Déjeuners Diners Soupers à la Carte Salons Cabinets'.